



## Jahresbericht 2016

### Kids Volley

Bis anhin präsentierte sich die Situation so, dass Kinder erst relativ spät, im Gegensatz zu anderen Sportarten wie Fussball oder Leichtathletik, mit Volleyball in Kontakt gekommen sind. Die jüngste Kategorie im Volleyball ist die U11. In diesem Alter sind die Kinder bereits zu anderen Sportarten abgewandert. Diese Tatsache hat Swiss Volley dazu bewogen vor vier Jahren die Kategorie "Kids Volley" einzuführen. Damit sollen Kinder bereits ab fünf Jahren mit kindgerechten Spielformen für den Volleyballsport gewonnen werden.

Auf Initiative von Martin Brin haben wir uns zu Beginn der vergangenen Saison entschlossen, im TV MuttENZ das Kids Volley ebenfalls einzuführen, eingedenk der Tatsache, dass wir bisher, aus eingangs erwähnten Gründen, Schwierigkeiten bekundeten, für die U13 genügend Nachwuchs zu rekrutieren.

Nach Abschluss der Saison dürfen wir feststellen, dass das Projekt in der Umgebung Anklang gefunden hat. Was allerdings nicht heissen soll, dass wir in unseren Bestrebungen, neue Kinder fürs Volleyball zu interessieren, nachlassen dürfen.

### Saisonrückblick

Das Damen 1 hat nach einer hervorragenden Saison den Wiederaufstieg in die 3. Liga geschafft. Dieser Erfolg wurde mit einer makellosen Bilanz erreicht. Zehn Spiele, zehn Siege. Hoffen wir für die Mannschaft, dass sie diesen Elan in die nächste Saison mitnehmen kann und nicht schon nach einer Saison wieder den entgegengesetzten Weg antreten muss.

Das Damen 2 ist haarscharf am Abstieg in die 5. Liga vorbeigeschrammt. Nach einer ansprechenden Saison 2014/2015 haben personelle Probleme dazu geführt, dass man mit einer Rumpfmannschaft die Meisterschaftsspiele bestreiten musste. Für die kommende Saison sieht's wieder positiver aus, da einige Spielerinnen, die dem U19-Alter entwachsen sind, neu in die Mannschaft gewechselt haben.

Die Herren setzten gegenüber der letzten Saison noch einen drauf und beendeten die 3. Saison in der 3. Liga auf dem ausgezeichneten 4. Rang.

Nichts Neues im Westen bei den Senioren 1. Erwähnenswert wird's erst wieder, wenn die wackeren Kämpen den Kantonalmeistertitel einmal verpassen sollten.

Unsere Aufbauarbeit mit den Juniorinnen U17 und U19 beginnt langsam Früchte zu tragen. Die beiden Teams belegten jeweils den 4. Rang in ihrer jeweiligen Finalrundengruppe. Zudem schloss das Damen 4, eine aus den besten U17- und

U19-Juniorinnen zusammengesetzte Mannschaft, in der 5. Liga die Meisterschaft auf dem ausgezeichneten 3. Rang ab.

Es sei mir verziehen, wenn ich in diesem Rückblick nicht alle Mannschaften erwähnte, aber ich habe mich einfach auf ein paar wesentliche Punkte konzentriert. Für die ausführlichen Berichte der einzelnen Mannschaften verweise ich auf das Inform 2/2016 und auf die Volleyball-Webseite. Dort können die jeweiligen Infos für alle Mannschaften nachgelesen werden. An dieser Stelle sei auch allen Autoren gedankt, die sich die Mühe und Zeit nehmen und für jede Inform-Ausgabe einen Artikel, und sei er noch so kurz, über ihre Mannschaft schreiben.

### **Helfer/Schiedsrichter/Trainer**

Helfersuche: mühsam bis frustrierend. Mehr gibt's dazu nicht zu sagen.

Auch in der vergangenen Saison haben zwei Juniorinnen den Schiedsrichterkurs besucht und mit Erfolg abgeschlossen. Ihre Sporen haben sie also in der vergangenen Meisterschaft abverdient. Es bleibt zu hoffen, dass uns die beiden noch längere Zeit als Schiedsrichterinnen erhalten bleiben. Des Weiteren sind weitere Schiedsrichterkandidatinnen und -kandidaten gesucht. Auf die Saison 2017/2018 werden die Stellen der Ligaverantwortlichen abgeschafft und somit sind zusätzliche 10 Spiele, die bisher von Edith Lüdin abgedeckt wurden, von den Schiedsrichtern zu übernehmen.

Erfreulich ist, dass nach dem Rücktritt von Esthi Gysin als Trainerin der U15 eine Nachfolgeregelung gefunden werden konnte. Justine Furi gibt die U13 ab und übernimmt die Nachfolge von Esthi bei den U15. Neuer Trainer der U13 ist Patrick Altermatt. Zudem hat sich neben Patrick auch Beat Bürgler bereit erklärt, im Sommer die Ausbildung zum J+S-Trainer zu absolvieren. Esthi bleibt uns zum Glück weiterhin als J+S-Coach und Teilzeitspielertrainerin des Damen 3 erhalten. Ein spezieller Dank geht an dieser Stelle an Fabian Wehrle und Cedric Geissmann, die mit ihrem Einsatz den Aufbau unserer Juniorinnen-Abteilung erst ermöglicht haben.

### **Vorstand**

Der Vorstand hat sich in der vergangenen Saison, zusammen mit den jeweiligen Mannschaftsverantwortlichen, zu vier Sitzungen getroffen um die verschiedenen Probleme der Teams und der Abteilung zu besprechen und nach eventuellen Lösungen zu suchen. Für die konstruktive Mitarbeit aller Beteiligten möchte ich mich an dieser Stelle bedanken.

Zum Schluss ein grosses Dankeschön an alle Funktionäre, die mit ihrer Arbeit einen grossen Beitrag zum Funktionieren unserer Abteilung beitragen.

Allen Mannschaften wünsche ich eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison 2016/2017.